



MEDIZINISCHE  
FAKULTÄT



## **Protokoll der 6. Sitzung** des Fachschaftsrates Medizin Magdeburg

Wintersemester 2019/2020

Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin  
Leipziger Straße 44  
39120 Magdeburg  
Tel. +49 391 67-15164  
Fax +49 391 67-15164  
mail@fara-med.de  
www.fara-med.de

09.04.2020

Datum: Donnerstag, 19.12.2019  
Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 20:44 Uhr

Sitzungsleitung: Mairin Seidenkranz  
Protokollantin: Johannes Phan & Yves Gäbelein  
Lektor: /

### **Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Projektförderungsantrag MediNetz und Meile der Demokratie
- TOP 3:** Projektförderungsantrag MadMUN
- TOP 4:** Aktuelles und Protokoll
- TOP 5:** Nachtrags- und Haushaltsplan
- TOP 6:** Sonstiges
- TOP 7:** Termine

### Anwesenheitsliste (Kooptierte und nicht Kooptierte):

Anna Raffauf, Anastasia Orlov, Johannes Phan, Mairin Seidenkranz (G), Hanno Brinkema (G), Sophie Korn (G), Sabrina Sulzer (G), Shananthan Kethiswaran (G), Marten Zillmer (G), Yves Gäbelein (G), Hannah Mugaragu, Linus Marquering, Tim-Oliver Nobis, Lisa Harling

Anmerkungen:

G = gewählt

**beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung**

FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

### **TOP 1 Begrüßung**

Mai eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung. Es sind 11 Kooptierte anwesend.

### **TOP 2 Projektförderungsantrag MediNetz**

Hannah stellt das MediNetz vor. Das MediNetz ist ein Verein für Menschen, die keinen Zugang zur Krankenversorgung haben, z.B. Asylsuchende oder Menschen, die aus dem Krankenkassensystem gefallen sind. Die Arbeit reicht von der Finanzierung von notwendigen Medikamenten bis zur Begleitung zu Ärztinnen und Ärzten, zum Sozialamt oder Ähnliches. Es bestehen derzeit z.B. Schwierigkeiten Ärztinnen und Ärzte zu akquirieren. Der Antrag behandelt die finanzielle Förderung von einem Weihnachtsgeschenk als Dankeschön an die Ärztinnen und Ärzte, die in diesem Jahr mit MediNetz zusammengearbeitet haben, welche ungefähr 30-40 umfassen. Die finanziellen Mittel, die im Moment zur Verfügung stehen, wollen sie für die Fallarbeit verwenden und besteht aus einer einzelnen Großspende, die zeitlich etwas länger zurückliegt. In den letzten Jahren kam spendenmäßig kaum etwas zusammen.

Auf die Frage nach zukünftiger Finanzierung erklärt Hannah, dass es einen neuen Vorstand und vielen neuen Mitgliedern gibt. Daraus hat sich auch ein AG gegründet, die sich um Spendenakquirierung kümmern wird. Beispielsweise hat das MediNetz am Uni-Weihnachtsmarkt am Hauptcampus teilgenommen und dort Spenden gesammelt.

19:12 Uhr Marten betritt den Raum. Es sind 12 Kooptierte anwesend.

19:15 Uhr Anna betritt den Raum. Es sind 13 Kooptierte anwesend.

19:20 Uhr Hannah verlässt den Raum.

Die Diskussion innerhalb des FaRas:

Es wird angemerkt, dass der Antrag für den FaRa nicht ganz passend ist, da das Geld für die Studierenden ausgegeben werden soll. Andererseits spricht es dafür, dass die finanziellen Mittel von MediNetz am besten für die Fallarbeit genutzt werden sollen und zu diesem Zeitpunkt auch die Mittel zur Neige gehen.

Es folgt die Abstimmung

9/0/4(2)

Somit werden 150€ Finanzierung gebilligt.

Kurz-TOP: Meile der Demokratie: Der Stand wird angemeldet. Der FaRa hat schon vorher seine Unterstützung dem MediNetz gegenüber ausgesprochen.

19:29 Uhr - Anastasia betritt den Raum.

### **TOP 3 Projektförderungsantrag MadMUN**

Hannah und Anna stellen das Projekt „Magdeburg Modell United Nation“ (MadMUN ) nach New Yorker Vorbild vor. Es ist ein großes Projekt, das über ein ganzes Semester (wöchentliches Treffen am Mittwoch) läuft. Es gibt 3 Simulationen. Die erste Simulation hat schon stattgefunden, es folgen eine Deutschland-weite Simulation in Weimar und eine Simulation in York. In Magdeburg sind die MUN-Aufklärung in Schulklassen und das Projekt Rote Hände (gegen Kindersoldaten) Teil des Gesamtprojekts.

Um Delegierte/r zu werden, müssen ein mündlicher und ein schriftlicher Test absolviert werden und man wird danach ausgewählt. Bei Teilnahme beträgt die eigene Beteiligung ca. 400€ zuzüglich der Flüge. Wenn man das nicht decken kann, gibt es auch die Möglichkeit diesen Betrag durch Stiftungen (z.B. Rosa-Luxemburg) gefördert zu bekommen. Im letzten Jahr hatte die Finanzierung des FaRas 300€ betragen; dieses Jahr beträgt der Förderungsantrag 600€. Das liegt daran, dass in diesem Jahr 3 Medizinstudenten/innen teilnehmen.

Die beiden Repräsentantinnen berichten über ihre eigene Motivation für das Projekt und ihre Teilnahme.

19:53 Uhr – Anna und Hannah verlassen den Raum.

Die Diskussion beginnt.

Es wird ein Änderungsantrag von 300€ auf 200€ vorgeschlagen.

Der Mehrwert für die breite Masse der Studierenden scheint nicht so groß zu sein. Auf der anderen Seite ist gut, dass sich auch Medizinstudenten/innen anderweitig politisch engagieren und von 13 Teilnehmern 3 Teilnehmer Medizin-Studierende sind. Dennoch ist dieses Projekt nicht ganz greifbar und ein Mehrwert für die Studierenden bzw. die Allgemeinheit ist nicht ersichtlich.

Es folgt ein zweiter Änderungsantrag von 300€ auf 150€.

20:09 Uhr – Es wird über die Annahme des 2. Änderungsantrag auf 150€ abgestimmt.

5(2) /7(5)/1

Somit wird der 2. Änderungsantragsvorschlag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Abstimmung des 1. Änderungsantrag auf 200€:

9(4)/3(3)/1

Dieser Änderungsantrag wird angenommen, sodass die Abstimmung der Förderung in Höhe von 200€ für das Projekt erfolgt.

12(6)/0/1(1)

Somit wird das Projekt in Höhe von 200€ gefördert, was Mai nach Wiedereintritt von Anna und Hanna beiden mitteilt.

#### **TOP 4 Aktuelles und Protokoll**

Protokoll: Die Abstimmung des Protokolls der 5. Sitzung steht an:

6/0/5

Das Protokoll wurde somit angenommen.

Feierliche Exmatrikulation (Wintersemester): Es wird überlegt einen neuen Veranstaltungsort zu finden, da das Maritim-Hotel die Saalmiete erneut um 2000€ erhöhen will.

Weihnachtsfeier der Organisationen: Es waren nicht alle Orgas vertreten bzw. sehr gering vertreten. Möglicherweise würde ein früherer Termin dazu führen, dass mehr Ehrenamtler/

innen teilnehmen.

Struktur-Kommission: Zwei Dinge wurden besprochen. Frau A.C. Zenclussen (Experimentelle Gynäkologie) in der Rufabwehrs-Kommission.

Johannes verlässt die Sitzung, Yves übernimmt das protokollieren.

### **TOP 5 Haushaltsplan**

Marten stellt die Nachtragshaushaltspläne (NHHP) 1 und 2 vor.

Es wird über den NHHP 2 abgestimmt

13(7)/0/0

Im Anschluss stellt Marten den Haushaltsplan 2020 (HHP) vor. Durch die höheren Semesterbeiträge könnte theoretisch mehr Geld in die Einführungstage einfließen.

Sophie merkt den zeitlichen Ablauf des Einreichens der Rechnungen beim StuRa und FaRa an.

Es folgt die Abstimmung über den HHP 2020

13(7)/0/0

### **TOP 6 Sonstiges**

Mai und Marten haben sich am 18.12.19 mit dem Geschäftsführer der „Insel der Jugend“ und 2 weiteren Maschinenbauern getroffen, um über Location der Blue & White Party zu beraten. Es soll einen Backstage-Bereich geben. Weiteres wird in der Orga-Gruppe besprochen.

Die Happy-New-Year findet am 10.01.20 statt, das Dokument mit den Schichten folgt noch nach Rücksprache mit Franzi. Es werden noch Spenden-Feen gesucht.

Am 17.01.20 werden die Stände für die „neue Meile der Demokratie“ aufgebaut, wofür ebenso noch Helfer benötigt werden.

### **TOP 7 Termine**

09.01.2020	Arbeitstreffen des FMMD
10.01.2020	Happy New Year Party
15.01.2020	Kleiner TreffFa
16.01.2020	Letzte FaRa Sitzung des Semesters
17.01.2020	Meilenstein bei der Initiative „Eine Stadt für alle“
21.01.2020	Pomo-Abend

Mai beendet die Sitzung um 20:44 Uhr.